Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **15 (1948)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen — Communications

Zentralstelle — Bureau central

Forschungen in Deutschland. Wir werden gebeten, darauf aufmerksam zu machen, dass Herr *Egon Oertel,* Genealoge, Mitglied der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, und des Vereins für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden, Stuttgart, bereit ist, Forschungsaufträge für unsere Mitglieder durchzuführen. Er arbeitet hauptsächlich in Nordwürttemberg und Nordbaden, im besonderen in den Archiven Ludwigsburg, Stuttgart, Neuenstein, Hall, Haltenbergstetten und Mergentheim. Nach dem Verlust seiner ostpreussischen Heimat hat er sich 1945 in Oehringen (Rymannstrasse 14) niedergelassen. Da er während des Krieges nicht nur sein Hab und Gut, sondern auch seine gesamte Fachliteratur verloren hat, wäre er bereit, als Gegenleistung für allfällige Aufträge eines unserer Mitglieder in dessen Bibliothek vorhandene Doppelstücke wie Jahrgänge der Altpreussischen Geschlechterkunde und ähnliches entgegenzunehmen.

Die deutschen Genealogen bitten um gef. Beachtung folgender Formen im Verkehr mit ihnen: Genaueste, ausführliche Anschrift. Dem Vor-, Familien-, Strassen- und Ortsnamen ist die jeweilige Zone und die Post-Leitzahl hinzuzufügen. Bei Anfragen sind ein internationaler Antwortschein und möglichst mehrere Blatt Papier, sowie ein Briefumschlag beizulegen.

Weiter werden wir um Anzeige gebeten, dass die Spezialsammlungen des Genealogen *Karl-Heinz Frié-Gade,* August-Bebel-Strasse 5 zu Leipzig S 3 (10b), Sowjet. Zone (Deutschland) für Apotheker, Aerzte und Chemiker (Naturwissenschaftler), ferner Bader, Barbiere, Chirurgen, Ross- und Tierärzte, Wehmütter oder Hebammen, Okulisten, Charlatane und dgl. des gesamten deutschsprachigen Raumes für die Zeit von 1400 bis 1875 erhalten geblieben sind und Auskunft wieder aus denselben erteilt wird. Ausser den drei wichtigsten Angaben über Geburt oder Taufe, Trauung und Tod wurden gesammelt und verkartet die etwaige Immatrikulation, Reisen bzw. Vorbildung, erschienene Schriften, vorhandene Bilder, Leichen-Predigten und ähnliches mehr. Die Forschungstätigkeit ist wieder in vollem Umfange durchführbar. Die Bibliotheken der sowjetischen Zone und deren Stadt- und Staats- bzw. Landesarchive sind — allerdings teils unter etlichen, zeitbedingten Erschwernissen — wieder benutzbar. Fotokopien werden wieder beschafft, indes ist es ratsam, möglichst die Papiere zur Positiv-Anfertigung zu liefern.

Geschichte der Familien Mayser, Meiser. Herr Josef Mayser, Buchhändler in München 54, Fasanerie-Nord 558, Mitglied des Vereins für Württembergische Familienkunde, hat ein Rundschreiben an aller Verwandte, Träger

des Namens Mayser, Maiser, Meiser, erlassen, in dem er mitteilt, dass er die vor dem Kriege begonnene Arbeit an der grossen Familienchronik wieder aufgenommen habe. Einige Kapitel liegen bereits im Manuskript vor. Mit Namensträgern in Bern ist er bereits in Verbindung getreten. Er bittet die Mitglieder unserer Gesellschaft, ihm weitere Adressen von Personen mitteilen zu wollen, die den Namen Mayser in dieser oder einer anderen Schreibform führen.

Mitgliederliste — Liste des membres

Aufnahmen — Admissions

Dudli, Alwin, Schillerstr. 1387, Romanshorn

Gassmann, Felix, Leonhardstr. 27, Basel

Hartmann, Werner, St. Albanring 205, Basel

Anmeldungen — Demandes d'admission

Ciocarelli, Werner O., Quartiere Svizzero, città del Vaticano, Vaticano

Schmalz-Zimmermann, Karl, Unt. Rebgasse 23, Basel

Schoder, F., Jurastrasse, Zofingen

Abonnenten — Abonnés

Stadtbibliothek Burgdorf

Mengler, G., Waldschmidstr. 22, Frankfurt a. M. (16), Deutschland

Austritt — Démission

Fabel, Ludwig, Prof. Dr. rer. pol., Hsiang 12a, Peking Ta Chang

Todesfall — Décès

Amberger, Friedrich, Genealoge, Fachstr. 122, Oberrieden